

## Russland hat 164 Drohnen gestartet, an 16 Orten kam es zu Treffern – Luftwaffe

28.08.2026

In der Nacht zum 28. August griff Russland mit 164 Angriffsdrohnen an. Die Luftabwehr konnte 137 feindliche Ziele abschießen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum 28. August griff Russland mit 164 Angriffsdrohnen an. Die Luftabwehr konnte 137 feindliche Ziele abschießen.

**Quelle:** Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine

**Wörtlich:** „Nach vorläufigen Angaben wurden bis 09:00 Uhr 137 feindliche UAVs vom Typ Schahed, Gerber sowie Drohnen anderer Typen im Norden, Süden, Osten und Zentrum des Landes von der Luftabwehr abgeschossen bzw. neutralisiert.

An 16 Orten wurden Treffer durch Luftangriffe des Feindes registriert, außerdem wurden an vier Orten Abstürze (Trümmer) von abgeschossenen Drohnen festgestellt.“

**Details:** Ab 18:00 Uhr am 27. August griff der Feind mit 164 Angriffs-UAVs vom Typ Schahed (die Hälfte davon mit Raketenantrieb), Gerber sowie Täuschdrohnen vom Typ „Parodie“ aus folgenden Richtungen an: Orel, Brjansk, Millerovo – Russische Föderation, vorübergehend besetzte Gebiete in Donezk, Gwardijsk – vorübergehend besetzte Gebiete in der Autonomen Republik Krim.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Der Angriff dauert noch an; im Luftraum befinden sich derzeit etwa 10 feindliche Drohnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.